

„Wir sind Dienstleister für die Zahnarztpraxis. Wir machen das, was die Praxis braucht: Service, Kulanz, Marketingunterstützung und ein breites Preisangebot. Nicht jeder Patient kann sich eine 350-Euro-Krone mit dem 3,5-fachen Satz leisten.“

Katja Mannteufel

Zahntechnische Meisterleistung – Erfahrung und Erfindergeist aus Berlin

INTERVIEW „Damit ein Lächeln nicht die Welt kostet“ – so lautet bis heute die Maxime der Gebrüder Kaiser aus Berlin, die sich zu Recht als Pioniere der Zahntechnik bezeichnen dürfen. So wagten sie bereits 1988 den Schritt ins Ausland und gründeten ein Labor in Singapur. Vier Jahre später folgte das Meisterlabor in Berlin; bis heute sind die Arbeiten von proDentum jedoch „made in Germany“. Wie das mit dem Anspruch des Familienunternehmens vereinbar ist und wie die Erfolgsgeschichte des Dentallabors fortgeschrieben wird, verrät Geschäftsführer Matthias Kaiser im Gespräch.



Herr Kaiser, proDentum ist mittlerweile eine feste Größe in der Zahntechnikbranche: Vom Pionier zum Primus?

Wir müssen uns in der sich rasant verändernden Dentalwelt als gewerbliches Labor ständig neu erfinden. Seit Neuestem sind wir das erste Labor, das drei verschiedene Preislisten anbietet: Je nachdem, ob die Fertigung im In-

oder Ausland erfolgt. Für jeden haben wir das richtige Angebot. Der Unterschied besteht im Preis und in der Lieferzeit, nicht aber in der Qualität.

Wir haben uns grundsätzlich dagegen entschieden, ein Großlabor zu werden, weil wir glauben, dass die persönliche Betreuung unserer Kunden das Wichtigste ist. Insofern möchten wir ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen bleiben. Mit inzwischen über 30 Mitarbeiter/-innen haben wir die Größe erreicht, mit der wir circa 250 Zahnärzte in ganz Deutschland betreuen können, die wir alle persönlich kennen. Insofern sind wir mit unseren besonderen Angeboten inhaltlich sicher eine Art Primus, aber uns liegt der gemeinsame Erfolg mit netten Zahnarztpraxen mehr am Herzen. Das unterscheidet uns deutlich von den vielen anderen Anbietern, die inzwischen mehrheitlich in der Hand von ausländischen Investoren sind.

proDentum nutzt die Kostenvorteile im Ausland und bedient somit das Bedürfnis nach einer preiswerten Alternative für Zahnersatz. Ohne Kompromisse?

Die Kooperation mit einem Labor im Ausland ist vor allem eine große Vertrauensangelegenheit. Leider wird oft von großen kulturellen und qualitativen Problemen mit Auslandslabors berichtet. Deshalb haben wir sehr viel Zeit in die Suche nach einem guten Partner investiert, nachdem unser Bruder ZTM Christoph Kaiser 2008 in Singapur unerwartet starb. Ohne ihn musste das Labor in Singapur aufgegeben werden.

Wir waren sehr glücklich, in Izmir ein perfektes Labor gefunden zu haben, das von einem in Deutschland ausgebildeten Zahntechnikermeister geleitet wird. Das Labor in Izmir ist ein Teil unserer „Familie“ geworden. Dort arbeiten proDentum-Mitarbeiter, prüfen alle Aufträge und kommunizieren bei

Bedarf direkt mit den Kunden in Deutschland. Auf diese Weise können wir unserem hohen Qualitätsanspruch bis heute absolut gerecht werden. Qualität ist und bleibt trotz günstiger Preise unser Maß aller Dinge.

Bei proDentum ist trotz Partnerlabor in Izmir weiterhin alles „made in Germany“. Wie ist das zu verstehen? Unser Berliner Meisterlabor hat sich inzwischen einen so guten Ruf erworben, dass die alleinige Fertigung in Berlin fast 25 Prozent des Umsatzes ausmacht. Und unsere Zahntechnikermeister sorgen dafür, dass auch kein teilweise oder komplett im Ausland gefertigter Auftrag unser Labor verlässt, der nicht unserem hohen Qualitätsanspruch genügt. Zudem arbeiten beide Labors nach DIN EN ISO 9001 und sind entsprechend zertifiziert.

Auch ist Ihnen – trotz der Entfernung zwischen Berlin und Izmir – die Nähe zum Kunden wichtig. Wie bewerkstelligen Sie die vielen Kilometer?



Die Entstehung zahntechnischer Arbeiten erfolgt bei proDentum nach höchsten Qualitätsmaßstäben.

Dank der modernen Kommunikationsmittel gibt es einen täglichen Kontakt. Bei Bedarf werden Aufträge per Skype besprochen, Daten aus dem Scanner können unproblematisch übertragen

werden. Unser Außendienst ist ständig in den Praxen und hilft. Da es keinen Zeitunterschied gibt wie in Fernost, können wir alle Probleme absolut zeitnah lösen.

ANZEIGE

kuraray

Noritake



PANAVIA™ V5
Mein Zement – für jede Befestigung!



PANAVIA™ V5 ist dank seines neuen Initiator-Systems der Universalzement für die Befestigung. Hochästhetische Anforderungen bei der Befestigung von Veneers werden genauso erfüllt wie eine überdurchschnittliche Haftkraft bei ungünstigen Retentionsverhältnissen. Jede Befestigung, von Restaurationen aus Metallen über Keramik bis hin zu Kompositen, ist mit PANAVIA™ V5 möglich.

Der Tooth Primer für die Zahnoberfläche, der Ceramic Primer Plus für alle Legierungen, Keramiken oder Komposite und der Zement aus der Automix-Spritze, meistern alle täglichen Herausforderungen.

Das Ergebnis ist eine Reduktion des Materialsortiments in der Praxis, hohe Ästhetik und sichere Haftung für alle Front- und Seitenzahnrestaurationen.

Alle fünf aminfreien Farben sind farbstabil und auch als Try-In-Pasten erhältlich.

Überzeugen Sie sich selbst und sprechen Sie uns an!



„made in Germany“: Die Fertigung erfolgt je nach Kundenwunsch ganz oder teilweise im Partnerlabor in Izmir oder im Berliner Meisterlabor – immer jedoch mit Endabnahme in Deutschland.

Nicht zuletzt geht proDentum auch ganz neue Wege. Zusammen mit Prof. Gängler von der Universität Witten/Herdecke und Zahnärzten haben Sie ein Zahnpflegeprodukt entwickelt. Mit welcher Intention?

Im Rahmen unserer Diversifikationsstrategie wurde zusammen mit einem proDentum-Kunden und der Universität Witten/Herdecke das Zahnpflegegemittel DENTTABS® entwickelt. Eine kleine Tablette wird im Mund zerkaut und ohne unnötige, oft schädliche Inhaltsstoffe wird damit geputzt. Als vollständiger Ersatz von Zahnpasta mit vielen medizinischen, ökologischen und praktischen Vorteilen gibt es DENTTABS® seit 2004 vor allem im Internet und in Apotheken zu bestellen.

Die Erfolgsgeschichte von proDentum ist durch Beständigkeit und Ausdauer, gleichzeitig aber auch durch

neue Wege geprägt. Was ist Ihr Wegweiser für die Zukunft?

Unsere Erfahrung besagt, dass ein gewerbliches Dentallabor sehr kreativ sein muss, wenn es sich gegenüber der industriellen Fertigung und den digitalen Chairside-Entwicklungen behaupten will. Wir sind Dienstleister für die Zahnarztpraxis. Wir machen das, was die Praxis braucht: Service, Kulanz, Marketingunterstützung und ein breites Preisangebot. Nicht jeder Patient kann sich eine 350-Euro-Krone mit dem 3,5-fachen Satz leisten.

Ein weiterer Wegweiser ist die Kooperation mit dem Ausland in die andere Richtung. Seit zwei Jahren gibt es eine proDentum-Filiale in Tirol/Österreich. Auch dort gibt es Chancen für deutsche Labors.

Wenn nicht anders gekennzeichnet, alle Fotos: © proDentum

KLINISCHE STUDIEN

Diverse klinische Studien belegen die Wirksamkeit von DENTTABS®

Individual Variability of Fluoride Bioavailability in Saliva and Plaque
J Dent Res, Spec Iss 2009, Abstr 2116.

Bioverfügbarkeit von Fluorid zur Kariesprophylaxe – Zahnpasta und Zahnputztablette

Naumova E. A., Arnold W. H., Gängler P.: Orale Bioverfügbarkeit von Fluorid zur Kariesprophylaxe – Zahnpasta und Zahnputztablette. Zahn Prax 11 (2008), 434–436.

Fluoride Bioavailability in Saliva after Using DENTTABS Compared to Dentifrice
Faculty of Dental Medicine, University of Witten/Herdecke, Germany in „Central European Journal of Medicine“

Promotion „Das Remineralisationspotenzial der Fluoridformulierung in DENTTABS®-Zahnpflegetabletten auf artifizielle Kariesläsionen – Eine In-vitro-Studie“

Thomas Kremniczky, Mentoren Prof. Dr. Wolfgang H. Arnold und Prof. Dr. h.c. Peter Gängler, Universität Witten/Herdecke

Klinische Bewertung der Mundhygieneeffektivität einer Zahnputztablette

Böshagen C. H., Eifler H., Gängler P.: Klinische Bewertung der Mundhygieneeffektivität einer Zahnputztablette. Zahnarzt und Praxis International 8 (2005), 420–24

Influence of Individual Saliva Secretion on Fluoride Bioavailability

The Open Dentistry Journal, 2010, 4, 185–190

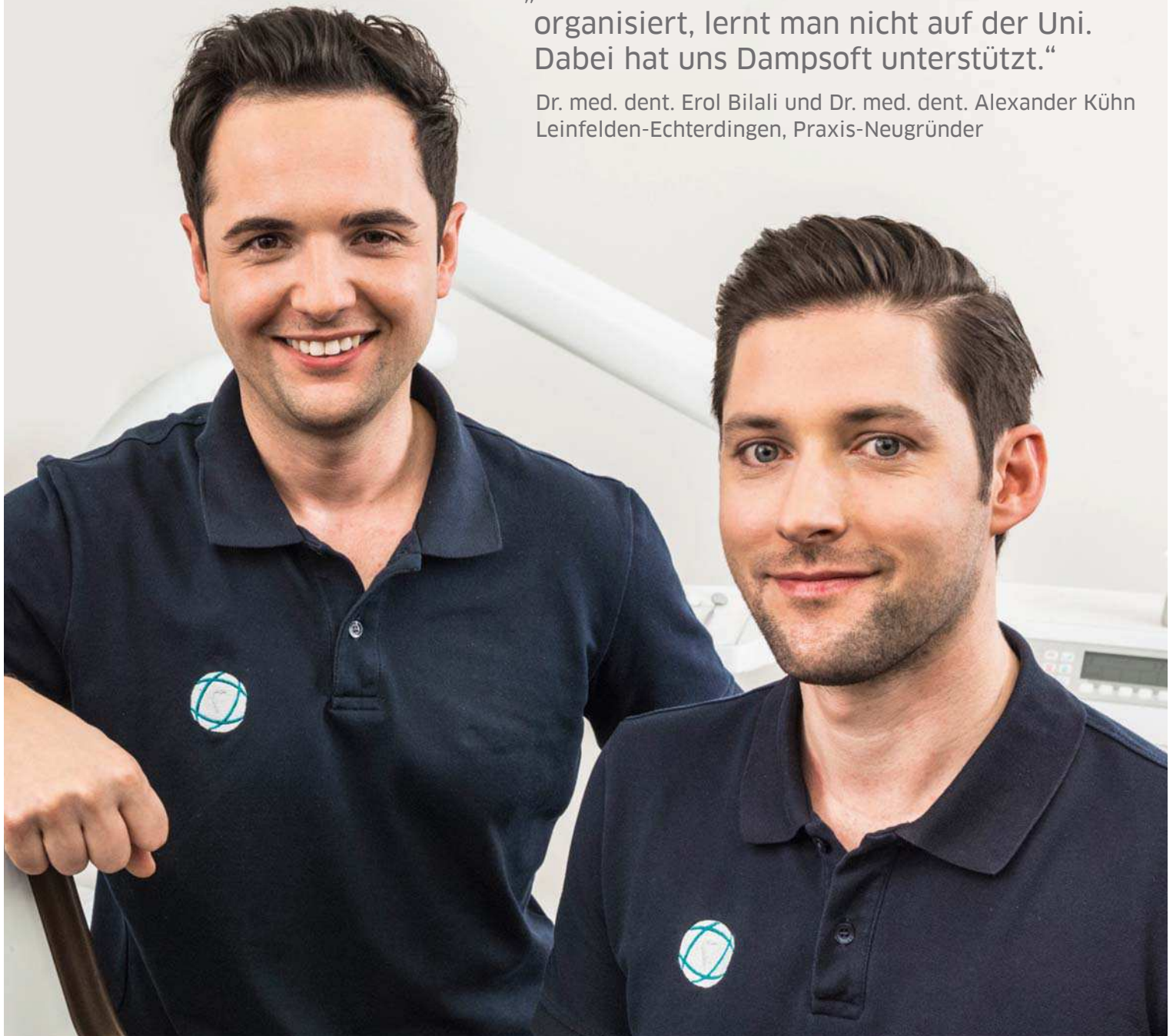
INFORMATION

proDentum Dentaltechnik GmbH Berlin

Nestorstraße 8–9
10709 Berlin
Tel.: 030 469008-0
matthias.kaiser@prodentum.de
www.prodentum.de
www.denttabs.de

„Wie man eine Praxis finanziert und organisiert, lernt man nicht auf der Uni. Dabei hat uns Dampsoft unterstützt.“

Dr. med. dent. Erol Bilali und Dr. med. dent. Alexander Kühn
Leinfelden-Echterdingen, Praxis-Neugründer



**DANKE DAMPSOFT.
ZUKUNFT GESICHERT.**

Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.



DAMPSOFT
Die Zahnarzt-Software